

Heute das Wort am Sonntag von Margot Reiter 04.09.2016

Einige Themen bewegen mich immer wieder aufs neue und dazu möchte ich meine Gedanken äußern.

In einem Staat, in dem die Religionsfreiheit gilt (Artikel 4 GG) (wobei ich der Brid die Merkmale eines Staates abspreche) darf es keine Vermengung von Politik und Kirche geben. Das heißt, der Staat muß säkular sein.

Aber was heißt das?

Es geht schon in der Präambel zum GG los, daß Politik und Kirche vermengt werden, denn da heißt es: „Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen,...“ Oder warum muß es oft heißen- so wahr mir Gott helfe.

Vor welchem Gott stand da das stimmenlose gesamte Deutsche Volk? Vor Wotan und den Seinen? Wohl eher nicht. Vor den slawisch-sorbischen Göttern? Nein auch nicht. Vor Buddha, Jahwe, Allah oder dem namenlosen christlichen Gott? Bestimmt nicht. Es wird wohl die über Allen stehende scheinheilige Dreistigkeit gewesen sein.

Merkela und ihr Gefolge reden von der christlich jüdischen Leitkultur. Einerseits ist Deutschland ein christliches Land. Aber warum ist die Mehrzahl der Deutschen eigentlich nicht kirchlich gebunden? Das kann nicht nur an der Kirchensteuer liegen, obwohl diese wohl auch ein Grund ist.

Wäre die Brid ein säkularer Staat, was bezweifelt wird, müßte sich die Kirche um das Eintreiben der Kirchensteuer kümmern und nicht wie aus eigentlich unschönen Hitler-Zeiten beibehaltenen Eintreiben derselben durch den Staat. Kirchliche Kindergärten, Schulen und andere Einrichtungen sowie deren Mitarbeiter müßten dann allein aus diesen Mitteln oder Spenden finanziert werden. Aber in der Brid finanzieren die mehrheitlichen Heiden die Kirchen und ihre Mitarbeiter. Alle haben nur auf das Bistum Münster und die dortige Verschwendung geschaut; aber auch das Erzbistum München und Freising weiß vor Reichtum nicht wohin- 6 Mrd. € Guthaben stehen da fest. Da kann man doch mal locker und leicht 130 Mio. € für ein neues Ordinariat ausgeben, das war 2013, 2014 waren es schon 10 Mio. mehr. Das können sich die katholischen Fürsten leisten, da sie das Geld im Schweiße ihres Angesichts verdient haben. Und der weltliche Fürst im Vogtlandkreis sitzt gerade mal mit 30 Mio., dann 38 und inzwischen 51 Mio. € Ende offen auf seiner „Investruine“, die er in der Mitte von Plauen in der Nähe eines desolaten Rathauses erstellen läßt.

Wie kann es in einem angeblich demokratischen Staat sein, daß Vergehen von Geistlichen oder Mitarbeitern an Klöstern, Schulen nicht vor Staatlichen Gerichten zur Rechenschaft gezogen werden, sondern still und heimlich im Kämmerlein der Zeigefinger erhoben wird.

Alle religiösen Symbole wie Kruzifix, Siebenarmige Leuchter und solches Gefasel wie 2005 „Wir sind Papst“ haben in öffentlich rechtlichen Einrichtungen nichts, aber auch gar nichts zu suchen. In der Schule hat es keinen Religionsunterricht zu geben, egal welcher Couleur.

Jetzt gibt es Einige, die fordern, daß an Schulen der Koran gelehrt wird. Das kann doch nicht wahr sein. Dadurch wird der IS bestimmt nicht besser verstanden. Dann frage ich mich, warum wird an Schulen nicht auch Unterricht für Buddhisten, Orthodoxe und Juden gefordert? Private Schulen, zu denen auch die Waldorfschulen oder Montessorischulen gehören, die staatliche Fördermittel erhalten, haben ebenfalls religionsfrei zu unterrichten. Wenn sich diese aber rein privat finanzieren, ist es ihnen überlassen ob das Fach Religion unterrichtet wird oder nicht.

Zur Bildung sage ich weiter hinten noch ein paar Worte.

Wer sich religiös bilden möchte, der darf das gern tun, aber nicht in der öffentlich rechtlichen Schule, sondern in seiner Freizeit. Da muß man eben mal das Smartphone in die Ecke legen und in die entsprechenden Bücher schauen, wie in die Bibel, in den Koran usw.

Deswegen verstehe ich den ganzen Trubel über das Burkaverbot oder Nichtburkaverbot nicht. Eine Vollverschleierung kann ich zu Hause tragen, aber im amtlichen Dienst haben diese Burka und der Niqab wie Gesichtsschleier nichts verloren. Das verstößt meiner Meinung nach gegen das vielzitierte „Vermummungsverbot“.

Aber falls die Gesichtverschleierung nicht verboten wird, sollte sie zur unbedingten Pflicht für Merkela und Roth werden

Dagegen sollte es nicht so eng gesehen werden, wenn Kopftücher und all die anderen Kopfbedeckungen getragen werden, wohlweislich aber im nicht öffentlich rechtlichen Raum.

Wenn das Selbstbestimmungsrecht der Frau diverse Kopfbedeckungen gebietet, so soll es eben sein. Wenn aber die Frauen durch irgendwelche „Diktate“ von Männern dazu genötigt werden, steht es dem Selbstbestimmungsrecht zu wider.

Burkinis sollten zwar die Ausnahme sein, aber man sollte sich daran nicht so sehr stoßen. Geht eine [Nonne](#) ins Wasser, wird sie dies auch nicht mit Stringtangas tun.

Aber man sollte diesen Frauen die gleichen Rechte wie den Männern einräumen, vor allem von Seiten der Männer, die ja doch die westlichen Werte der Gleichberechtigung von Mann und Frau anders verstehen.

Im GG steht zwar die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Aber ist das auch in der Praxis so? Frauen werden auch heute noch oft für die gleiche Arbeit schlechter bezahlt oder müssen mehr dafür leisten. Und wenn ich das höre, denke ich ans Mittelalter, bis in die [sechziger bzw. siebziger](#) Jahre durften Frauen kein eigenes Konto haben, auch wenn sie Geld verdienten oder aber sie brauchten die Erlaubnis des Mannes, daß sie arbeiten gehen durften. Da wird mir speübel.

Jetzt zurück zur Bildung.

Bildung für alle ist enorm wichtig. Dann kann auch Integration besser gelingen. Ich habe in Österreich mit einer Frau zusammengearbeitet, die dort seit 18 Jahren zur Wintersaison mit ihrem Mann zur Arbeit kam. Nach 18 Jahren sprach sie nur wenige Worte deutsch, aber schuftete für zwei,

wenn ihr Mann x-mal am Tag nach Mekka betete. Und der sprach, wenn er wollte, gut deutsch.

Für alle Kinder sollte es ein bundesweit einheitliches Bildungssystem geben. Ziehe ich innerhalb einer Stadt um, so ist üblich, daß die Kinder die Bücher und Materialien der Schule A nicht mehr in der Schule B verwenden können, weil die eine andere Auffassung zum Lernen haben. Noch gravierender sind die Unterschiede von Bundesland zu Bundesland. Wer in Berlin Abi macht, wird in Bayern noch nicht einmal zugelassen.

Jetzt, wo die Flüchtlinge auch „gebildet „ werden sollen, stellt man fest, wir haben nicht genügend Lehrkräfte. Ja, in welchem Wolkenkuckucksheim leben denn die Politiker wie Merkela und Konsorten? Seit Jahren fallen Millionen Schulstunden pro Jahr aus, und das hat niemand bemerkt? Da fehlen mir die berühmten 99 Pfennige zur Mark.

Da fehlt es den Kindern und Jugendlichen an der primitivsten Allgemeinbildung, weil solche Unterrichtsfächer wie Erdkunde, Geschichte einfach mal wegrationalisiert werden. Dafür wird aber fleißig daran gearbeitet, daß die lieben „Kleinen und Großen“ perfekt während des Unterrichts mit dem Smartphone umgehen können.

Die Kinder sind unsere Zukunft, so heißt es doch. Aber zur Zukunft fehlt das Geld. Und warum?

Es wird für die EU benötigt, die Nato will auch Geld sehen und das nicht zu knapp. Gibt die Flintenuschi zu wenig Geld aus, wird sie vom USI ermahnt, mehr auszugeben. Und weil die Uschi ja brav ist, macht sie das auch. Es werden Kriege finanziert und Waffen bzw. Kriegsgüter an alle unmöglichen Länder geliefert. Das dicke Gabriel weint dann schon fast/ wes es sagt, er möchte nicht mehr so viele Kriegsgüter an die Saudis liefern, aber er kann ja nichts dafür, daß es Verträge von der Vorgängerkoalition gibt, die er erfüllen muß.

Mir tut der Dicke leid und ich kann gar nicht soviel essen wie ich k... möchte.

Als der USI plötzlich von der EU Sanktionen gegen Rußland verlangt hat, konnten auch vom Gabriel aus dem Stand Verträge in die Versenkung geschickt und für null und nichtig erklärt werden. Aber nach Saudi Arabien können, nein müssen, Waffen geliefert werden, wie soll man denn ohne die Saudis den Jemen kleinkriegen?

Es wird eben mit zweierlei Maß gemessen oder besser gesagt, wenn zwei das gleiche tun, ist es noch lange nicht dasselbe. Immer steht im Vordergrund die Frage – wem nutzt es?

Im „berühmten „Grundgesetz für die BRD gibt es den [Artikel 26](#) und im Strafgesetzbuch den [§ 80](#).

Was soll den der Quatsch? Die BRD befindet sich doch nicht im Angriffskrieg! Ich weiß nicht wie ich es anders bezeichnen soll, wenn Soldaten der Bundeswehr(macht) am Hindukusch unsere Freiheit verteidigen Wer von den Leuten am Hindukusch hat mir die Freiheit genommen? Ich kenne denjenigen nicht. Ich weiß auch nicht, warum im Jahr 1999 die rot-grüne Regierung für die Entsendung von Truppen nach Jugoslawien gestimmt hat und was dort zu verteidigen war? Im übrigen- „wir“ sind immer noch dort, zwar heißt es jetzt nicht mehr Jugoslawien aber eben Kosovo. „Wir“ müssen auch unbedingt für Ordnung in [Somalia, Mali, Senegal, Irak, Westsahara, am Horn von Afrika](#) und sonst wo sorgen. Nicht zu vergessen, wenn der Weltsheriff oder der Weltentauchsieder (weil er sich in alles reinhängt) meint (befiehlt), dann werden „wir“ eben auch in Rußland einmarschieren, wir kenn uns dort doch bestens aus.

Aber man kann das auch im „Verborgenen“ tun. Es gibt doch schließlich Ramstein und dort werden die aus den USA ankommenden Signale mittels der Relaisstation SATCOM in die Angriffsgebiete weitergeleitet. Das ist eine feine Sache, denn man braucht vom Computertisch nicht aufzustehen und macht sich die Fingerchen nicht blutig. Die können sich die Iraker, die Syrer, die Afghanen oder andere schmutzig machen. Die Brid hat eine „weiße“ Weste. Nur dumm, daß es doch Gefallene auf bridlerischen Seite gibt. Hä, Gefallene gibt es doch bloß im Krieg? Aber selbst der Grüßaugust hatte mal gesagt, daß „wir“ uns im Krieg befinden. Aber die Deutschen sollen nicht so zimperlich sein

und ihre Freiheit mit der Waffe verteidigen. Als ich das damals hörte, schwoll mir der Hals. Die Söhne des Gaucklers haben den Wehrdienst in der DDR verweigert, aber andere können ja ruhig fürs Vaterland ins Gras beißen. Was für ein verlogener Mensch muß so etwas sagen.

Es wird seit gut einem Jahr davon gesprochen, man müsse die Flüchtlingsursachen bekämpfen.

Na dann fangt mal bei euch selbst an und kehrt gefälligst vor der eigenen Türe.

Das Merkela sagt „Wir schaffen das.“ Ersten schafft sie das nicht, also ist sie bei „wir“ gar nicht dabei und zum zweiten schafft sie doch mit den Drohneneinsätzen in Ramstein erst die Voraussetzung dafür, daß sich die Menschen in den „Kriegsgebieten“ auf den Weg machen und fliehen. Niemand von den Potzübersten will sehen, daß mit ihrer Hilfe erst die Kriege verschärft werden und die Menschen beginnen sich zu radikalieren. Nein, man muß noch mehr Waffen schicken, denn mit Frieden kann man keine Profite erzielen, dazu muß man erst in die Steinzeit bomben und dann mit großzügiger Hilfe das Zerstörte wiederaufbauen.

Ist es noch niemanden aufgefallen, daß in jedem Land, in dem der USI bzw. die Nato helfen wollten, der Zustand nach deren selbstloser Hilfe sooo viel schlechter bzw. unerträglicher geworden ist? Al Kaida entstand, IS wurde geboren. Im Irak und Libyen z. B. herrscht die blanke Anarchie und Gewalt, viel schlimmer als es bei Saddam oder Gaddafi war. Aber wir können ein gutes Gewissen haben, es gibt ja sogenannte Geberkonferenzen. Mit diesem macht man sich ein gutes Gewissen.

Aber halt, was mußte ich vorige Woche in der [Mainstreampresse](#) lesen? Die Deutschen sollen hamstern und zwar nach Maßgabe des „Staates“. Wie kommen die uns Regierenden auf die Idee es könnte zu Katastrophen oder ähnlichem kommen? Will man uns ganz behutsam auf evtl. Unruhen oder gar Krieg vorbereiten? Da kann ich mit einer 10-Tages-Ration wahrscheinlich nicht überleben, da werden auch mehrere Wochenrationen nicht reichen. Falls es zum Krieg kommt brauche ich kein Gehamstertes, da brauche ich nur noch ein „Stoßgebet“ zum Himmel oder sonstwohin lassen, denn da brauche ich auch keine Jodtabletten. Da wird es uns nicht mehr geben, denn in der Eifel, in [Büchel](#) lagern ja die Atomwaffen der USA, die die Brid zwar nicht haben darf, aber die Brid lagert diese ja nur für den USI. Und weil der liebe USI nicht im eigenen Land Krieg führt, sondern immer nur in anderen Ländern, sind wir diesmal mit der Vernichtung dran.

Aber ehe ich mir darüber nen Kopf mache, habe ich mich schon lange dazu aufgerafft und habe die [Erklärung zur Bürgerklage](#) unterschrieben. Denn mit dieser [Bürgerklage](#) sind alle uns betreffenden Probleme auf einen Schlag zu lösen.

Bevor die Mehrheit der Deutschen diesen Schritt auch machen wird, muß wahrscheinlich am Samstag um 18 Uhr die Sportschau für immer ausfallen oder alle Bauern haben endlich eine Frau gefunden. Darüber sollte der deutsche Michel einmal nachdenken.

Wenn er nicht alles verstehen kann oder muß, wie die [Gruberin](#), dann muß man es eben mit Humor nehmen wie eben diese.

Margot Reiter